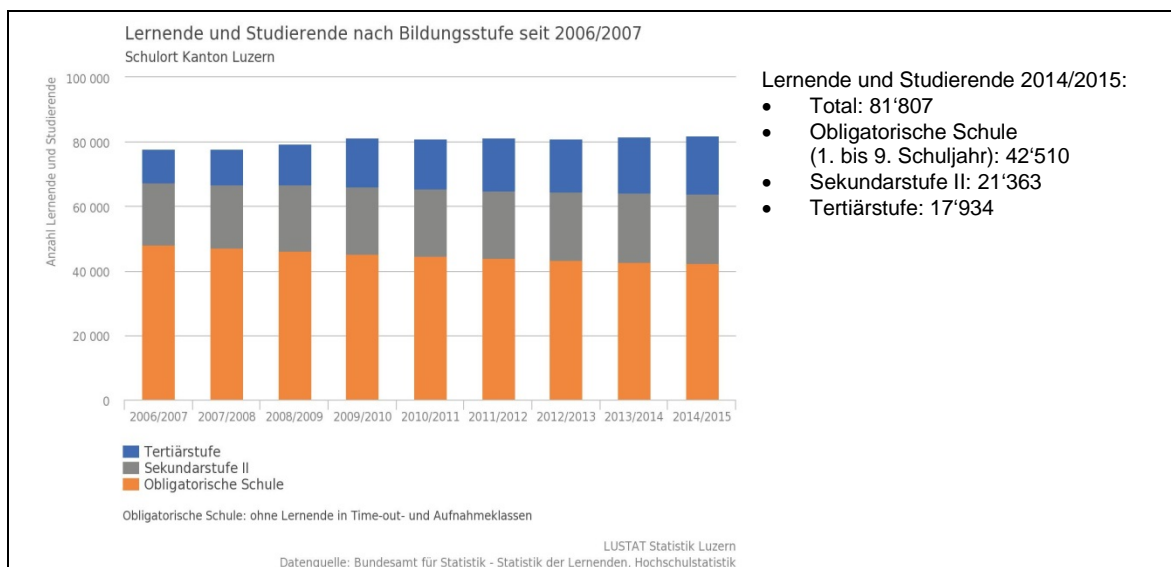


*Der Luzerner Bildungs- und Kulturdirektor im Gespräch.
Statistisches Mediendossier zum Schuljahresbeginn 2015/2016.*

Bildung im Kanton Luzern 2014/2015

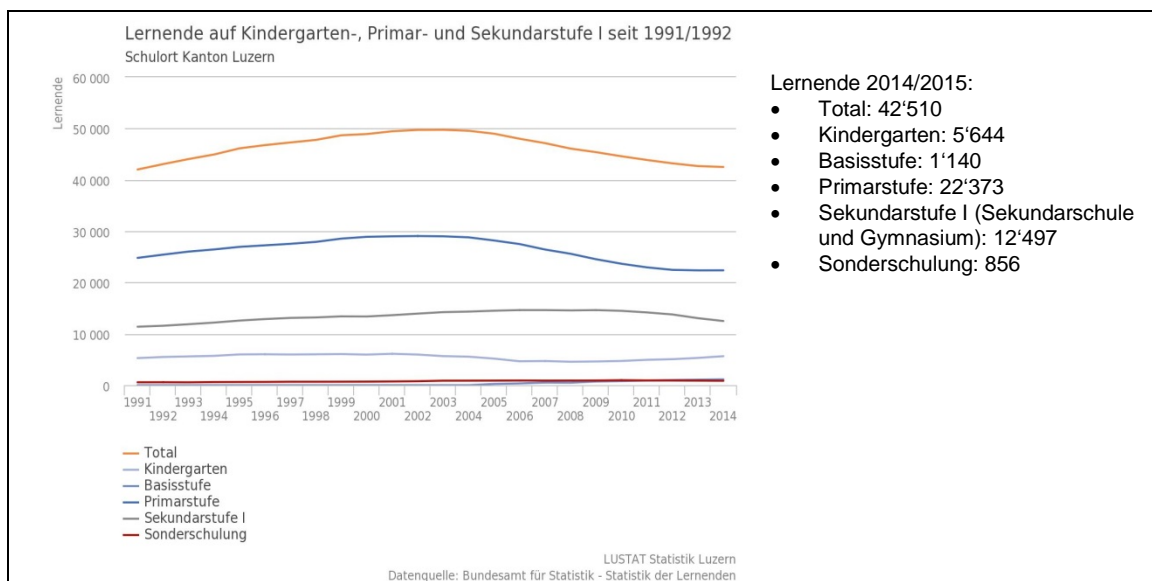
Auf den Schuljahresbeginn 2015 hat LUSTAT Statistik Luzern die aktuellsten Zahlen und Fakten der Luzerner Bildungslandschaft aufbereitet. Sämtliche statistischen Informationen finden sich in tabellarisch und grafischer Form im E-dossier „Bildung im Kanton Luzern“ unter www.lustat.ch/services/e-dossier.

1. Überblick alle Schulstufen



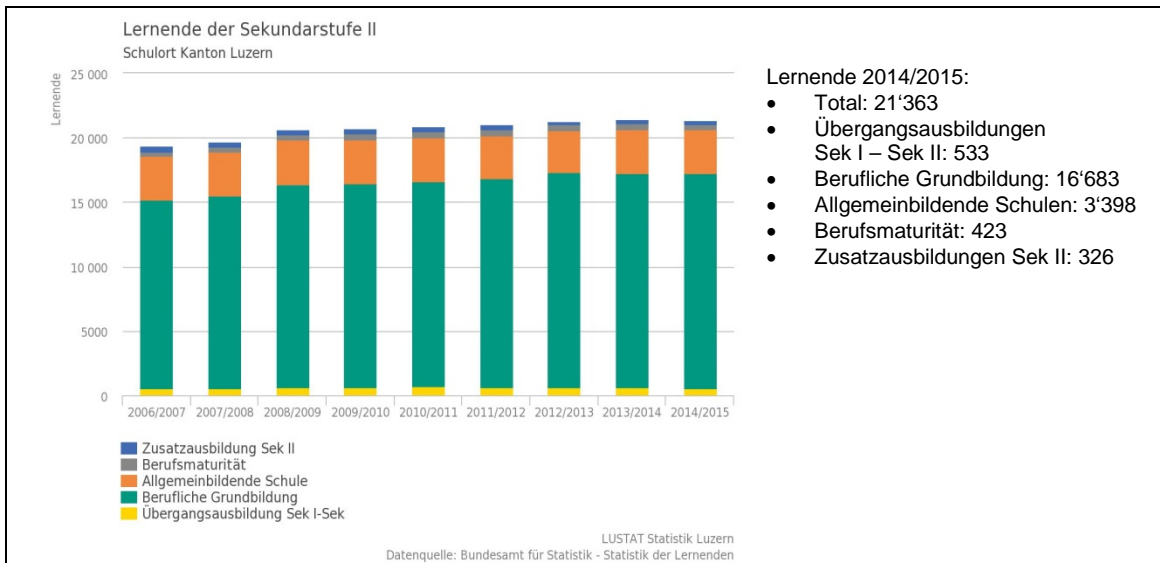
- Knapp 82'000 Lernende und Studierende besuchten im Schuljahr 2014/15 eine Schule oder einen Ausbildungsgang im Kanton Luzern. Davon zählte über die Hälfte (42'510) zu den Lernenden in der obligatorischen Schulzeit (1. bis 9. Schuljahr), gut jede/r vierte (21'363) besuchte eine nachobligatorische Ausbildung auf der Sekundarstufe II und rund jede/r fünfte (17'934) ein Studium an einer Hochschule oder einen Ausbildungsgang der Höheren Berufsbildung.
- Die 81'807 Lernende und Studierende gehen in einem der über 500 Schulhäuser und Bildungsinstitutionen im Kanton Luzern ein und aus. Das grösste täglich frequentierte Schulhaus ist die Kantonsschule Alpenquai mit 1'596 Lernenden. Die 15 Schülerinnen und Schüler im Eigenthal besuchen das kleinste Schulhaus im Kanton Luzern.
- An den Luzerner Bildungsinstitutionen unterrichteten insgesamt 7'640 Lehrkräfte. Sie teilten sich im Schuljahr 2014/2015 4'430 Vollzeitstellen auf einer Schulstufe zwischen Kindergarten und der Höheren Berufsbildung, knapp zwei Drittel entfallen dabei auf die Kindergarten-, Primar- und Sekundarschulstufen.

2. Obligatorische Schulstufen (1. bis 9. Schuljahr)



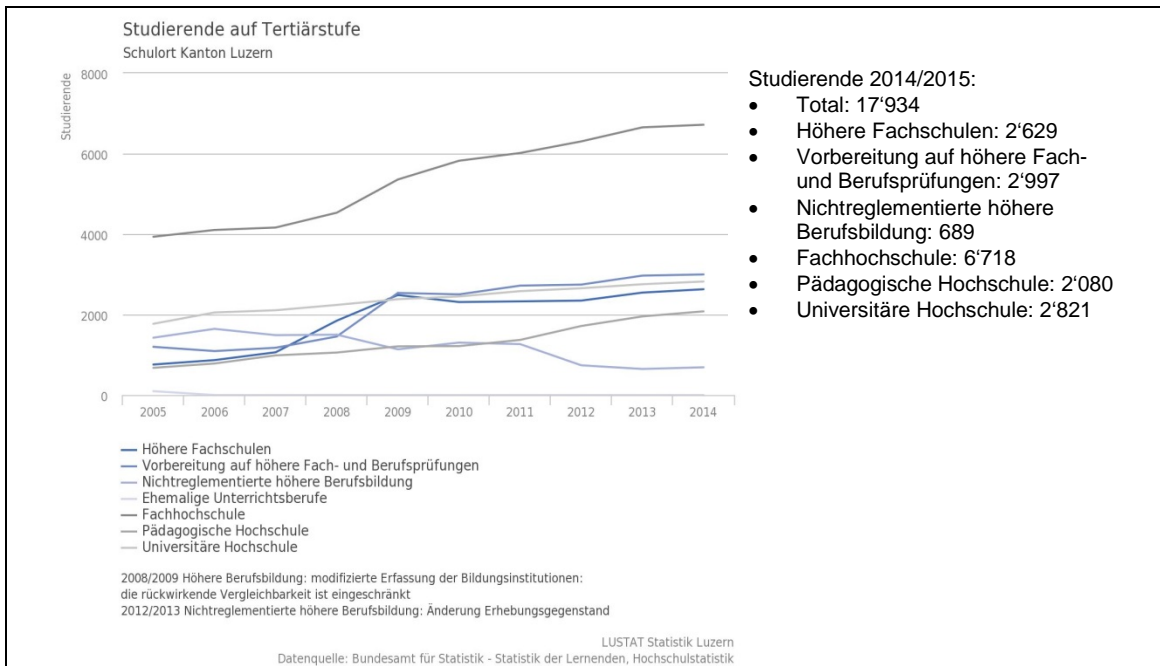
- Im Verlauf der letzten zehn Jahre hat sich im Kanton Luzern die Zahl der Lernenden der obligatorischen Schulstufen um rund 14 Prozent verringert. Während die Zahl der Kindergartenkinder bereits aufgrund der zunehmenden Geburtenzahlen seit dem Schuljahr 2009/2010 wieder ansteigt, nehmen die Lernendenzahlen auf der Primarstufe erst seit dem Schuljahr 2014/15 zu. Demzufolge werden geburtenstarke Jahrgänge erst in den nächsten Jahren die Sekundarstufe I besuchen und die Zahl der Lernenden bleibt bis dahin rückläufig.
- Eins von vier Kindern der obligatorischen Schulzeit ist mit einer anderen Erstsprache aufgewachsen als Deutsch, im Kindergarten ist es gar mehr als jedes vierte Kind. In den Sekundarschulklassen mit tieferen Anforderungsniveaus sind die fremdsprachigen Kinder stärker vertreten als in jenen mit höheren Anforderungsniveaus.
- Im Schuljahr 2014/2015 haben 45,0 Prozent der ehemaligen Sechstklässler im Kanton Luzern an eine Sekundarschule Niveau A oder B gewechselt, 22,4 Prozent an eine Sekundarschule Niveau C, 16,8 Prozent an eine Integrierte Sekundarschule und 16,7 Prozent an ein Gymnasium.

3. Sekundarstufe II



- 21'363 Lernende besuchten im Schuljahr 2014/15 eine nachobligatorische Ausbildung. Gut drei Viertel absolvieren eine berufliche Grundbildung und besuchen dafür eine Berufsfachschule. Gut 3'000 Lernende bereiteten sich an einem Gymnasium auf die Maturität vor, weitere 423 strebten eine Berufsmaturität nach der Lehrzeit an. Und 533 junge Frauen und Männer starteten den Übergang von der obligatorischen in die nachobligatorische Schulzeit in einem Brückenangebot.
- Von den 7'512 Lernenden, die im Schuljahr 2014/2015 im Kanton Luzern eine nachobligatorische Ausbildung auf Sekundarstufe II starteten, wählten 77,7 Prozent (5'835) eine berufliche Grundbildung. Von ihnen absolvieren 4'299 eine EFZ-Ausbildung, 402 eine EBA-Ausbildung und 1'134 entschieden sich für eine schulisch organisierte berufliche Grundbildung.
- Die meisten jungen Berufsleute fassen eine Tätigkeit im kaufmännischen Bereich ins Auge: Zu den am häufigsten gewählten Ausbildungen im ersten Jahr der nachobligatorischen Schulzeit gehören die Handelsschulen oder eine Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann mit EFZ. Weitere Favoriten der Frauen sind die Ausbildungen zur Detailhandelsfachfrau und zur Fachfrau Gesundheit, Männer präferieren zudem die Berufe Strassenbauer und Logistiker.
- Im Schuljahr 2014/2015 besuchten 5'309 Lernende ein Gymnasium im Kanton Luzern, 2'298 von ihnen im Rahmen der obligatorischen Schulzeit.

4. Tertiärstufe



- Im tertiären Bereich waren im Studienjahr 2014/2015 im Kanton Luzern knapp 18'000 Studierende eingeschrieben, 6'315 im Bereich der höheren Berufsbildung und 11'619 an der Universität, der Hochschule Luzern oder der Pädagogischen Hochschule. In jedem Bildungstyp haben die Studierendenzahlen gegenüber dem Vorjahr zugenommen.
- Im Studienjahr 2014/2015 studierten an Schweizer Bildungsinstitutionen 9'137 Studierende, welche vor Studienbeginn ihren Wohnsitz im Kanton Luzern hatten. 1'795 waren an der Fachhochschule Zentralschweiz (59% aller Luzerner FH-Studierenden) eingeschrieben, 1'219 an der Universität Bern (25% aller Luzerner Uni-Student/innen) und 972 an der Pädagogischen Hochschule Luzern (78% der Luzerner PH-Studierenden).

Luzern, 10. August 2015

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch